

Sitzung vom 5.10.2023

1482. Frage: Herr Mertes (VIVANT)

Thema: Neugewichtung der Fächer

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage

Im Rahmen der Kontrollsitzenng vom 14. September 2023 haben Sie folgenschwere Äußerungen zur Neugewichtung der Fächer gemacht.¹

Sie haben in Erwägung gezogen, ganze Blöcke aus den Rahmenplänen zu streichen, insbesondere in den ersten vier Schuljahren der Primarschule. Dies soll eine Fokussierung auf Lesen, Schreiben, Rechnen und die erste Fremdsprache ermöglichen, wobei die Rahmenpläne dann entsprechend angepasst würden.

Die Vivant-Fraktion unterstützt grundsätzlich eine Förderung dieser Grundkompetenzen, da diese sich in der Vergangenheit verschlechtert haben. Eine Tatsache, die wir wiederholt kritisiert haben. Wir stellen jedoch in Frage, ob das Reduzieren anderer grundlegender Kompetenzen der richtige Ansatz ist.

In diesem Zusammenhang erwähnten Sie eine pädagogische Studie der OECD, deren Resultat noch ausstehe.

Daher stellen wir folgende Fragen:

- 1. Welche Fächer und Inhalte erwägen Sie konkret, zu reduzieren, um die Kompetenzen in Lesen, Schreiben, Rechnen und der ersten Fremdsprache zu stärken?*
- 2. Wie weit fortgeschritten sind Ihre Pläne, bzw. wie könnte der grobe Zeitplan bis zu einer Realisierung aussehen?*
- 3. Wann wird das Ergebnis der pädagogischen Studie der OECD zu diesem Thema erwartet?*

¹ PDG TV - Kontrollsitzenng vom 14.9.2023 - <https://www.youtube.com/watch?v=vIVlaw5wqW0>

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum aktuellen Zeitpunkt steht die Erkenntnisgewinnung im Vordergrund. Es kann somit noch keine Aussage zu eventuellen Fächern oder Inhalten, die reduziert werden sollen, gemacht werden. Die Online-Umfrage zur Schule der Zukunft, die gestern gestartet ist, wird erste Erkenntnisse liefern, die in die Arbeiten zur Gesamtvision einfließen werden. Die noch ausstehende pädagogische Studie der OECD wird diese Erkenntnisse ergänzen.

Angesichts der noch ausstehenden OECD-Empfehlungen, die sich auf die Umsetzung auswirken werden, sind die Pläne für die Realisierung noch nicht festgelegt.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Regierung und der OECD befindet sich in der beidseitigen formalen Abstimmung und wird in absehbarer Zeit unterzeichnet werden. Die Erstellung der pädagogischen Studie wird voraussichtlich sechs Monate dauern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.